



Äthiopien, Zaimene

Bau eines Kindergartens für 200 Kinder

Bildung ist eine der Grundvoraussetzungen für die Bekämpfung der Armut in Äthiopien. Deshalb ist der Bau von Schulen und Kindergärten eines der Schwerpunkte der Tätigkeit des Vereins **Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt**. Wenn es für die jüngeren Geschwister einen Kindergarten gibt, dürfen die älteren die Schule besuchen und müssen nicht zu Hause auf die Kleinen aufpassen.

Dieses Projekt ist in der Region Wolayta im Süden Äthiopiens angesiedelt. Dort leben ca 3 bis 4 Millionen Einwohner. Nur 54% der Kinder besuchen die primäre Schule und nur 19,2% die sekundäre. Das Dorf, wo der Kindergarten gebaut wird, heisst Zaimene, ist 16 km von der Hauptstraße entfernt und sehr umständlich zu erreichen. Es befindet sich in der Gemeinde Shanto. Die Bevölkerung in Zaimene ist sehr arm, hauptsächlich haben sich dort Bewohner des Stammes der Fuga niedergelassen. Diese werden von den anderen Stämmen (wie z.B. des Wolayta Clans) gemieden, sind als Aussätzige angesehen und führen ein einsames Leben in ihren Dörfern. Ihnen wird kein Grund zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Sie ernähren die Familie hauptsächlich durch den Verkauf ihrer handwerklich angefertigten Produkte: Vasen aus Tonerde, Werkzeuge und Lederwaren.

Zurzeit besuchen etwa 140 Kinder den Kindergarten im Pfarrsaal, ein Kind dicht an das andere gedrängt. Doch das sind nur 2/3 aller Kinder, die vom Alter her den Kindergarten besuchen müssten. Die Hälfte davon gehört zum Stamm der Fuga.



Deshalb hat der Verein **Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt** beschlossen, diesen Neubau zu unterstützen. Geplant ist ein Bau mit 3 Klassenzimmern, einem Büro, Duschen, Toiletten und Küche. Notwendig ist zudem der Bau einer Wasserleitung von Shanto nach Zaimene und der Bau eines Wassertanks, damit auch die Dorfbewohner davon Gebrauch machen können.

Partner des Vereins für dieses Projekt sind **Abba Matewos Shemsu**, Pfarrer von Shanto und **Antonio Striuli**, Bauherr und Verwalter, welcher seit 10 Jahren in Äthiopien lebt und mit uns viele Projekte in Soddo durchgeführt hat.

